

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

August, Ausgabe 4 | 2014



**Marcel Hofmann und Rolf Böhlen:
neuer und alter Chef von Elektro Böhlen AG**



Geschäftsübergabe und neue Geschäftsleitung

Wie ist es einem Geschäftsinhaber wohl zumute, wenn er seinen 65. Geburtstag feiert und zugleich seine Elektronternehmung an einen Nachfolger übergibt? Sicher nicht ein leichter Moment.



Rolf Böhlen lässt die Entstehung der Firma Revue passieren

Seit 1971, also 43 Jahre, ist Rolf Böhlen in der durch Walter Roth, 1927 in Mattstetten gegründeten Firma. Sohn Walter hat 1963 das Elektrogeschäft von seinem Vater übernommen, damals unter dem Namen Walter Roth Elektroanlagen. Als 26-Jähriger «frisch gebackener» Elektromeister kam Rolf Böhlen 1975 als Konzessionsträger in die Firma. Dieser junge Mann übernahm eine sehr grosse Verantwortung in der Firma. Die Kollektivgesellschaft «Elektro Roth + Böhlen» wurde im Jahr 1981 gegründet, 7 Jahre später 1988 übernahm Rolf Böhlen die Firma mit einer Namensänderung in «Elektro Böhlen» als Einzelfirma. 1997 wurde die Firma mit der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 zertifiziert. Die Gründung der Aktiengesellschaft «Elektro Böhlen AG» mit Übernahme der Einzelfirma erfolgte im Jahr 2000.

Das Jahr 2014 ist für den Senior-Chef Rolf Böhlen ein Meilenstein, man glaubt es kaum, aber das Pensionsalter ist erreicht. Bestimmt hat sich der verantwortungsvolle Patron schon im Vorfeld seiner Pensionierung Gedanken über die Nachfolge in seiner Firma gemacht. Wer Rolf Böhlen etwas genauer kennt, der weiss, dass er nichts dem Zufall überlässt und ein hervorragender Organisator ist. So prägte er als OK-Präsident die Gewerbeausstellung «Sand City» und viele andere Anlässe. In Marcel Hofmann, ehemaliger Lehrling und späterer Chef-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden geehrt

monteur mit anschliessender Meisterprüfung, fand Rolf Böhlen seinen Wunschkandidaten für die Nachfolge. Hofmann zeichnet sich durch eine sehr grosse Fachkompetenz, Kundentreue und soziales Verantwortungsgefühl aus, das in der Firma seit je her grossgeschrieben wurde. Alle 17 Angestellten werden unter der neuen Führung weiter arbeiten können. Die Firma wird weiterhin den Namen Elektro Böhlen AG tragen.

Die Übergabefeierlichkeiten

Das Wochenende vom 30./31. Mai und 1. Juni 2014 war von Festlichkeiten am Firmensitz geprägt.

Freitag- und Samstagabend waren an die 350 Gäste eingeladen. Das Programm am Freitag und Samstag lief in etwa gleich ab. Nach dem Eintreffen der Gäste ab 18:00 Uhr gab es

15 Minuten später das Apéro im extra für die Festlichkeiten aufgestellten Festzelt. Die sechs Mann der Old River Jazz Band erfreuten die Gäste am Freitagabend mit feinem alten Jazz. Am Samstagabend ertönten die Klänge der Niuwland Band und begeisterten die Anwesenden.

Anschliessend begrüsst Rolf Böhlen die Gäste und wusste in humorvoller Weise die Entstehung der Firma Revue passieren zu lassen. So habe kurz nach der Gründung ein Schalter noch 1 Fr. 50 Rp. gekostet oder 100 m Installationsdraht etwas über 9 Fr., zu dieser Zeit schon ein ganz beachtlicher Betrag.

Wer damals den Elektriker brauchte, der musste die Telefon Nr. 81 anrufen. 5 Jahre später waren es schon 5 Ziffern. Böhlen stellte auch seinen Nachfolger Marcel Hofmann vor. Dieser erläuterte den Anwesenden seine Zukunftsziele für die Firma. Er habe sehr viele Ideen, aber diese lassen sich nicht auf einen Schlag verwirklichen. Dienstleistung, Photovoltaik und thermische Solarenergie werde in der Firma in Zukunft eine grosse Rolle spielen.



Marcel Hofmann übergibt die Collage an Rolf Böhlen



Tambouren der Polizeimusik

Einen Dank für ihre Treue durften auch alle Angestellten aus den Händen von Rolf Böhlen und Marcel Hofmann entgegen nehmen. Auch Rolf Böhlen wurde beschenkt, hat doch das Ehepaar Milena und Marcel Hofmann zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch einen Künstler ein Bild in Form einer Collage anfertigen lassen und dieses Kunstwerk auf der Bühne enthüllt und an Rolf Böhlen übergeben.



Rundum zufriedene Gesichter

Fertig der Ansprachen. Die Teams von Hofer Metzger, Landgasthof Schönbühl, Restaurant Piazza und Ueli der Beck verwöhnten nun die Gäste mit einem Dreigangmenu. Schön der Reihe nach begaben sich die Hungrigen zu den Ausgabestellen. Zuerst zum reichhaltigen Salatbuffet und im 2. Anlauf zum Hauptgang mit verschiedenen Grilladen, Gemüse, Kartoffeln usw. Hier konnte man sagen: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Sicher fanden alle etwas, das ihnen mundete. Nach einer Verdauungspause mit Musik wartete noch ein «gluschtiges» Dessert mit Kaffee auf die Gäste. Auch da war die Auswahl riesig. Wer noch nicht nach Hause mochte, der konnte ab 24:00 Uhr

seinen Ausklang bis 2:00 Uhr in der Schlummerbar weiter gestalten.

Der Sonntag, war den Familien und Kindern reserviert. Ballonwettfliegen, «Gumpischloss» und ein Bungee Salto Trampolin konnten gratis benutzt werden und

erfreute die Kinder. Die vielen Ballone, befestigt an Kinderarmen, ergaben ein fröhlich farbiges Bild und man sah viele vor Glück glänzende Kinderaugen. Wer Hunger oder Durst verspürte, der bekam gratis Bratwurst und Getränke. Zu Ende ging das Fest am Sonntagnachmittag ab 14:00 Uhr. Viele Aufräumarbeit wartete dann auf das Elektro-Team.

Eine Geschäftsübergabe, super gefeiert, war zu Ende. Dem jungen Geschäftsmann darf man sicher alles Gute für die Zukunft und einen erfolgreichen Geschäftsgang wünschen, dem Pensionär Rolf Böhlen eine geruhssame Pension und gute Gesundheit. Danke Rolf und Marcel für das schöne Fest.



Ganz schön mutig

Fotos und Text: Urs Tanner